

Sig.: SZT - / /

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
214 / 26

O Himmels-Königin, dir singt mein Herz und Sinn

1. O Himmels-Königin, * dir singt mein Herz
und Sinn:
Gegrüßt seist du Maria!
2. Der Glocke erster Klang * weckt mich zum
Frühgesang. * Gegrüßt 2c.

3. Hoch war die Welt erfreut * und durch den
Gruß erneut: * Gegrüßt 2c.
4. Der Feind flieht bebend fort, * bezwungen
von dem Wort: * Gegrüßt 2c.
5. Denn unsere Fessel brach, * sobald der Engel
sprach: * Gegrüßt 2c.
6. Drum grüß zu jeder Zeit, * dich fromm die
Christenheit: * Gegrüßt 2c.
7. Das Kindlein und der Greis * bringt im
Gesang dir Preis: * Gegrüßt 2c.
8. In Freude und Schmerz * spricht jedes
Christenherz: * Gegrüßt 2c.
9. Wer grüßte dich nicht gern, * o Mutter
unsers Herrn: * Gegrüßt 2c.
10. Der Chor der Engel singt, * der liebend
dich umringt: * Gegrüßt 2c.
11. Selbst deinen lieben Sohn, * erfreut des
Liedes Ton: * Gegrüßt 2c.
12. Der ihn, der dich erhob, * verehrt das
füße Lob: * Gegrüßt 2c.
13. Er wird durch dich versöhnt, * wenn fromm
der Gruß ertönt: * Gegrüßt 2c.
14. Die Traurigkeit entweicht, * von diesem
Gruß verschencht: * Gegrüßt 2c.
15. Du schirrst des Lebens Bahn, * ruft treu
das Herz dich an: * Gegrüßt 2c.

16. In der Versuchung Drang * bringt Hilfe
der Gefang: * Begrüßt zc.

17. Wenn Angst und Schrecken droht, * entfernt
der Gruß die Not: * Begrüßt zc.

18. Mächtiger als die Welt, * bin ich an dich
gewandt: * Begrüßt zc.

19. Und Fleisch und Hölle vermag * gen mich
nichts, wenn ich sag: * Begrüßt zc.

20. Drum will ich ohne Scheu * dein Diener
immer sein: * Begrüßt zc.

21. Wenn ich auch sterben muß * für dich, sei's
mit dem Gruß: * Begrüßt zc.

22. Im Rosenkranze will * ich beten laut und still:
Begrüßt zc.

23. Die Rosen ohne Zahl * rufen schon überall:
Begrüßt zc.

24. Wer Gott den Vater ehrt, * bet' wie die
Kirche lehrt: * Begrüßt zc.

25. Wer Jesum wahrhaft kennt, * erhebt sein
Herz und Hand: * Begrüßt zc.

26. Die Gnad von Gottes Geist * wird dem,
der oft dich preist: * Begrüßt zc.

27. „Wir Dein“ ist immerhin * des Puls und
Odens Sinn: * Begrüßt zc.

28. Die höllische Gewalt * bricht, wenn das
Lied erschallt: * Begrüßt zc.

29. Dem wird der Tod verfüßt, * der oftmals
fromm dich grüßt. * Begrüßt zc.

30. Wenn einst ich scheiden muß, * sei dieß mein
letzter Gruß: * Begrüßt zc.

31. Gib dich als Mutter kund, * spricht dann
mein blasser Mund: * Begrüßt zc.

32. Ach sühn', o Meeresstern! * mir durch den
Gruß den Herrn: * Begrüßt zc.

33. Bis froh in Gottes Licht, * mein Geist im
Jubel spricht: * Begrüßt zc.

34. O zeige Jesum mir! * es senkt mein Herz
zu dir: * Begrüßt zc.

35. Entzückt dann preise ich, * o Mutter
Gottes dich: * Begrüßt zc.

36. Und lobe immerdar * ihn, den dein Schooß
gebar: * Begrüßt zc.